

Rückkehr in den Präsenzunterricht



VILLINGENDORF – Nach den Fastnachtsferien, ab dem 22. Februar, kehren die Grundschüler zurück in den Präsenzunterricht der GWRS Villingendorf. In einem „rollierenden System“ wechseln sich wochenweise Unterricht in der Schule und Fernlernen daheim ab. Die einzelnen Klassen werden jeweils geteilt, nutzen die leeren Klassenzimmer der Kinder im Fernlernunterricht und werden auch von deren Lehrkräften mit unterrichtet.

Durch das „vorbildliche Engagement der Villingendorfer Lehrkräfte kann so der Unterricht mit 25 Stunden fast vollumfänglich angeboten werden“, so Schulleiter Rainer Kropp-Kurta. Einzig Sport und Schwimmen sowie jahrgangsübergreifende Projekte dürfen nicht gegeben werden. Der Rektor verweist auf die große Mehrfachbelastung seines Teams: „Wir müssen neben dem Unterricht drei Gruppen für Notbetreuung vorhalten, den Ganzttag von 6.45 Uhr bis derzeit 16 Uhr organisieren, aber auch Kinder zu Hause erreichen“. Denn eine Teilnahme am Präsenzunterricht sei den Familien nach wie vor freigestellt.

Während die Klassenstufe 5 – 8 weiterhin im Fernlernunterricht verbleiben, sind die Abschlussklassen 9 und 10 bereits seit längerem zur Prüfungsvorbereitung immer wieder für einzelne Phasen in der Schule, legten letzte Woche auch ihre Projektarbeiten vor und stehen nach den Ferien vor der Kommunikationsprüfung in Englisch. Auch diese vier Klasse werden „rollieren“ und an zwei bzw. drei

Tagen die Woche nach ihrem regulären Stundenplan lernen.